



URUGUAY

# Deutsch-Uruguayischer Fachdialog Agrar (DAUA)

Der Dialog fördert den bilateralen und regionalen Austausch über agrarökologische, nachhaltige und klimaresistente landwirtschaftliche Produktionssysteme

## Die Landwirtschaft in Uruguay

Der Agrarsektor spielt eine wichtige Rolle in der uruguayischen Wirtschaft und ist von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Daher trägt die Förderung nachhaltiger und klimaresistenter Agrarökosysteme zur Zukunftsfähigkeit der Ernährungssysteme bei. Für den Übergang zu agrarökologischen Systemen ist die uruguayische Agrarpolitik auf den Erhalt gesunder Böden, den Schutz der natürlichen Ressourcen und die Förderung innovativer Ansätze ausgerichtet.

## Das Projekt

Der landwirtschaftliche Fachdialog fördert Synergien in Forschung, Verbreitung und Anwendung agrarökologischer, nachhaltiger und klimaresistenter Produktionssysteme zwischen Deutschland und Uruguay sowie auf regionaler und inter-amerikanischer Ebene. Der übergreifende Aspekt der Arbeit von DAUA ist die Bodengesundheit. Der Dialog bringt Fachleute und Netzwerke aus Wissenschaft, Regierung, privatem und öffentlichem Sektor in ihren thematischen Schwerpunkten Bodenmikrobiologie, Bioinputs, Kohlenstoffbindung im Boden, landwirtschaftliche Beratung und Hanf zusammen.

## Projektziele

- Nutzung des positiven Potenzials des Bodenmikrobioms für gesunde Böden als Grundlage für effiziente landwirtschaftliche Produktionssysteme
- Schaffung günstiger Bedingungen für die Förderung agrarökologischer und klimaresistenter Produktionssysteme auf wissenschaftlicher, politischer, öffentlicher und privater Ebene
- Effektive Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse aus den bearbeiteten Fachthemen
- Aktive Rolle bei der Initiierung und Stärkung von Netzwerken und der regionalen Koordination



Bodenproben werden in Uruguay genommen. Die Forschung zu Bakterienisolatens/synthetischen Konsortien (Syncom) geht von der Laborarbeit zu Gewächshausversuchen über.

**PROJEKTTITEL**  
Deutsch-Uruguayischer Fachdialog Agrar

**LAUFZEIT**  
11/2023 bis 11/2026

**STAND**  
Dezember 2024

Aus- & Weiterbildung im Agrarsektor

Klimaanpassung & Klimaschutz

Ökologischer Landbau

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



#### PORTRÄT URUGUAY

Uruguay erstreckt sich über eine Fläche von rund 176.000 km<sup>2</sup>, hat etwa 3,5 Millionen Einwohner und zeichnet sich durch eine vielfältige natürliche Umwelt aus. Die überwiegend flache bis hügelige Landschaft ist durch natürliches Grasland geprägt. Der Einfluss der Flüsse und des Atlantischen Ozeans bestimmt die klimatischen Bedingungen und die Ökoregionen Uruguays und spiegelt die vielfältigen landwirtschaftlichen Aktivitäten wider, die von der Viehzucht über die Landwirtschaft bis zur Forstwirtschaft reichen.

## Ergebnisse und Erfolge

- Regionale/internationale Veranstaltungen und Präsentationen zum Thema Bioinputs – oft in Verbindung mit dem BKP-Projekt in Argentinien – bringen führende Expert:innen aus Uruguay, Deutschland, Argentinien und den Nachbarländern zusammen.
- Studienreise und Austausch mit Vertreter:innen von Ministerien, Wissenschaft und Privatwirtschaft aus Uruguay und Argentinien nach Deutschland zum Thema Bioinputs.
- Nationaler und deutscher wissenschaftlicher Dialog mit deutschen Institutionen über Modelle zur Kohlenstoffbindung im Boden.

## Projektpartner und Kooperationen

- Ministerium für Landwirtschaft und Fischerei (MGAP) – politischer Partner
- Nationales Institut für Agrarforschung (INIA) – operativer Partner
- Interamerikanisches Institut für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft (IICA)
- Kooperationsprogramm für die Entwicklung der Agrar- und Ernährungstechnologie im Cono Sur (PROCISUR)

## Durchführende Institutionen



## Deutsch-Uruguayischer Fachdialog Agrar

### Deutsch-Uruguayischer Fachdialog Agrar

Edificio Los Guayabos- Parque de Innovación LATU  
Avda. Italia 6201  
Montevideo, Uruguay



[www.dialogoagro.uy](http://www.dialogoagro.uy)  
[info@dialogoagro.uy](mailto:info@dialogoagro.uy)  
LinkedIn



**Bilaterales  
Kooperationsprogramm**  
des BMEL



Die BKP-Projekte werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die GFA Consulting-Group GmbH gefördert.

#### HERAUSGEBER

IAK Agrar Consulting GmbH  
Bornaer Str. 16  
04288 Leipzig

Tel.: +49 34297 714-0  
E-Mail: [info@iakleipzig.de](mailto:info@iakleipzig.de)  
[www.iakleipzig.de](http://www.iakleipzig.de)

TEXT  
IAK

#### BILDNACHWEIS

Seite 1: IAK  
Seite 2: IAK

#### GESTALTUNG

K-tiv.com, Berlin  
Pauline De Langre  
Michael Berger

#### STAND

Dezember 2024